





mögenssteuer unter 400 Millionen Mark vier, vor ihr gefällig vorgezeichnete Verpflichtung nachkommen, eine Erhöhung der Steuer herbeizuführen.

Zu den Anträgen auf Senkung oder Aufhebung der Zudersteuer mußte er erklären, daß die Eatslage des Reiches, wie sie sich gegenwärtig darstellt, eine Senkung der Zudersteuer in diesem Zeitpunkt nicht zuläßt.

Der Steuerauschuß lehnte einen sozialdemokratischen Antrag ab, daß die Bevorzugung der landwirtschaftlichen Gebände bei der Hauszinssteuer beseitigt und die Verwendung dieser Steuer für fiskalische Zwecke auf 20 % begrenzt wird.

Sitzung des Steueraususses des Reichstages.

Berlin, 24. März. Im weiteren Verlauf der Tagung des Steueraususses wurde eine demokratische Entschließung angenommen, wonach die Behandlung der verschiedenen Aufwertungsansprüche der Länder nur auf dem Wege der ordentlichen Gesetzgebung und einheitlich erfolgen soll.

Politische Rundschau Deutsches Reich.

Vereinigung der Laienrichter Deutschlands.

In Erfurt wurde eine Vereinigung der Laienrichter Deutschlands gegründet. Die Vereinigung will den Sinn für volkstümliche Durchdringung der Rechtsprechung pflegen und dafür eintreten, daß in ihr das Rechtsempfinden des Volkes zum Ausdruck kommt.

Aus In- und Ausland.

Berlin. In Erwiderung der Einladung, die feinerzeit einigen deutschen Industriellen durch Sir Robert Horne überbracht wurde, wird nunmehr Geheimrat Duisberg die Teilnehmer an der damaligen Konferenz nach Leberlufen bitten und zwar für Ende April oder Anfang Mai.

Schwerin. Die Demokraten haben die Auflösung des Mecklenburgischen Landtages beantragt. Dieser Antrag soll am 31. März behandelt werden. Das völkische Mittrauensvotum gegen die Staatsregierung wurde ebenfalls auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

London. Die britische Handelsvereinigung für Werkzeugmaschinen beschloß, den Vorkott auf deutsche Werkzeugmaschinen insofern aufrechtzuerhalten, als diese für die im September 1928 in der Olympiahalle in London stattfindende Ausstellung nicht zugelassen werden.

Newyork. Die Presse veröffentlicht einen Aufruf zum Vorkott nordamerikanischer Waren in den lateinamerikanischen Staaten. Man schreibt die Urhebererschaft des Aufrufes dem mexikanischen Gewerkschaftsverband zu.

Newyork. Verschiedene Zeitungen bringen Berichte über die Aufführung des Oberstleutnanten-Films „Land unterm Kreuz“. Obwohl sie sich der Kommentare enthalten, so unterstreichen sie doch in den Überschriften ihre Zustimmung zu dem Filmwerk.

Newyork. Staatssekretär Mellon trat gestern abend die Reise nach Europa an, die ihn nach Rom und Paris führen soll.

Bermischte Nachrichten aus aller Welt.

Die Untersuchung der Ursachen des Zusammenbruchs. Berlin. In der heutigen Sitzung des Untersuchungsausschusses des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses über die Ursachen des Zusammenbruchs fand die Vernehmung des früheren Matrosen Weber vom Schlachtschiff „Friedrich der Große“ statt. Der Zeuge betonte, von irgendwelcher politischen oder sonstigen Propaganda auf dem Schiffe in den ersten Kriegsjahren sei ihm nichts bekannt.

Kein Zusammenschluß der Völkischen mit der Wirtschaftspartei. Berlin. Zu einer Meldung, daß der völkische Flügel um b. Graefe mit der Wirtschaftspartei über einen Anschluß verhandelt, um die Vorteile einer Fraktion wiederzugewinnen, und daß diese Verhandlungen unmittelbar vor dem Abschluß ständen, verkündet aus Kreisen der Wirtschaftspartei, daß die Wirtschaftspartei an einen Zusammenschluß mit den Völkischen nicht denke.

Niesenbrand im Böhmerwald. Pilsen. Die Ortschaft Humwald wurde kürzlich von einer Feuersbrunst heimgesucht, welche gegen 7 Uhr abends ausbrach und trotz Eingreifens zahlreicher Feuerwehren und deren aufopferungsvoller Bemühungen rasend um sich griff.

Merseburg. Am Dienstagmorgen 19 Uhr ereignete sich auf dem Neubau im Dorfe Leuna, der von der Baufirma aus Spargau ausgeführt wird, ein schwerer Unglücksfall. Auf einem hohen Gerüst waren Maurer mit dem Abputzen eines Mauerwerkstückes beschäftigt, als plötzlich ein Teil des Gerüsts zusammenbrach.

Breslau. Ein schwerer Unglücksfall hat sich in der Nähe des Kaufmanns Stauwehrs abgespielt. Fischmeister Karl Rasner war mit seinen beiden Gehilfen Schlegel und Pfeiffer zum Fischen nach Kaufmann ausgefahren.

Hamburg. In Wafenudorf II in Hofftein ereignete sich ein entsetzliches Familiendrama. Der nachts heimkehrende Landmann Holz bemerkte Feuer in seinem Hause und fand im Lichterloh brennenden Gebäude in der Schlafstube seine Frau und die beiden Kinder mit durchschnittenen Pulsadern in den Betten liegend.

Beim Verlassen eines Wirtshauses erschossen. Wobis. Erst jetzt wird gemeldet, daß am Sonntagmorgen bei Holzungen sich ein schwere Blutat ereignet hat.

Gräßlicher Mord. Amberg, 24. März. Heute vormittag gegen 10 Uhr hat ein hiesiger Gärtner aus unbekannten Gründen die Frau Kommerzienrat Baumann in ihrer Villa mit seinem Gartenmesser getötet.

Eine Schüler-Diebesbande verhaftet. Halle, 25. März. In Bad Kösen wurde eine aus einer großen Anzahl von Anaben bestehende Diebesbande festgenommen.

Gächsisches. Ergebnislose Verhandlungen in der sächsischen Metallindustrie. Chemnitz, 24. März. Wie die Blätter aus Dresden melden, sind die dort stattgefundenen Verhandlungen zwischen den Gewerkschaften und dem Verbande der sächsischen Metallindustriellen ergebnislos abgebrochen worden.

Telegrammwechsel zur Eröffnung der neuen Fluglinie. Dresden. Zwischen den Städten Dresden und Wien sind anlässlich der Eröffnung der neuen Fluglinie folgende Telegramme ausgetauscht worden: Bei Eröffnung des Flugverkehrs Dresden-Wien begrüßen wir herzlich die große Schwesterstadt Wien.

Rudersport. Elbe-Mäxter, Elbe-Einer, die ersten Dresdener Rudersportfahrten. Die Zeit naht heran, in der das Rudertaining wieder aus dem Baden in das freie Wasser verlegt werden kann. Deshalb dürfte es für die am Sport interessierten Kreise von Wichtigkeit sein, schon jetzt Art und Zweck der ersten im Gebiete des Sächsischen Regatta-Vereins auszuführenden Rudersportfahrten kennenzulernen.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers for 19. Ziehung 5. Klasse 190. Sächs. Landeslotterie. Columns include prize amounts and winning numbers.

Am Gläubigerverzeichnis nach heute beendeter Ziehung am größten Gewinnern: 1 Prämie zu 200.000, Gewinnern: 2 zu 10.000, 7 zu 5.000, 15 zu 3.000, 11 zu 2.000, 82 zu 1.000.

4. Elbe-Mäxter für Jungmänner, offen für Vereine mit unter 100 Mitgliedern. 5. Mäxter: offen für Vereinsvereine mit weniger als 100 ausübenden Mitgliedern.

Als der Ausschreibung geht hervor, daß drei beschränkte Rennen gefahren werden. Der SVB will damit auch den kleineren Vereinen Gelegenheit geben, ihre Kräfte vor den großen Regatten untereinander zu messen.









**Der Bezirksauschuss der Amtshauptmannschaft Pirna** hielt nach seiner Neuwahl am Mittwoch seine erste Sitzung ab, in der Amtshauptmann v. Thümmel in seiner Begrüßung betonte, daß der Ausschuss sich wieder in seiner früheren Zusammenfassung eingefunden habe und deshalb auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit gehofft werden könne. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf Bezirksheimangelegenheiten, unter denen zunächst der Haushaltsplan für die Bezirksheime Pirna und Gottscheuburg auf das Rechnungsjahr 1927 zur Beratung stand. Direktor Zeißig-Stolpen und Bürgermeister Reiche-Dorf Wehlen machten verschiedene Ausstellungen bei verschiedenen Positionen. Bürgermeister Reiche, der als Delegierter der landwirtschaftlichen Betriebe der Bezirksheime zu der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht hinzugezogen war und dies bemängelte, zweifelte die hohen Einnahmen und niedrigen Ausgaben an, die mit den tatsächlichen Verhältnissen in der Landwirtschaft nicht übereinstimmen und die Öffentlichkeit so ein falsches Bild erhalte. Auch auf der linken Seite pflichtete man der Ansicht bei, daß die Aufstellung nicht lückenlos sei. Die Aussprache nahm schließlich eine sehr heftige Form an, und es kam zu einem erregten Austritt zwischen Bürgermeister Dr. Steudner-Sebnitz und dem Ausschussmitglied Heide-Heidenau. Anstaltsdirektor Voigt erklärte, die Einstellung gewissenhaft gemacht zu haben. Zu bedenken sei allerdings, daß man in den Bezirksheimen billige Arbeitskräfte in den Verpflegten und man gegenüber Privatbetrieben auch noch andere Vorteile hätte. Man war damit einverstanden, daß der Anstaltsauschuss auf Grund der Unterlagen den Haushaltsplan, soweit der landwirtschaftliche Betrieb in Frage kommt, noch einmal durchprüft. Im übrigen stimmte man dem Haushaltsplan zu. — Annahme fand auch der Haushaltsplan für das Kinder-Erholsheim Großgraupa. — Kenntnis nahm man von der Verordnung des Volksbildungsministeriums über Ab-

rechnung des Antrages auf Errichtung einer 6. Lehrerstelle an der Anstaltschule in Gottscheuburg. — Die amtlichen Stimmzettel haben sich bei der Bezirkstagswahl gut bewährt, so daß man beschloß, auch in Zukunft amtliche Zettel zu verwenden; die Wahlumschläge sollen mit dem Stempel des Bezirksverbandes und dem der Wahlgemeinde versehen werden. — Bei der Wahl von Vertrauenspersonen in die Ausschüsse zur Erwählung von Gerichtsschöffen und zum Vorschlag von Geschworenen auf das Jahr 1928 beantragte das Ausschussmitglied Heide, die Zahl der Ausschussmitglieder (4 und 3) zwischen der rechten und linken Gruppe wechseln zu lassen, entsprechend dem Mehrheitsverhältnis, das die Linke habe, durch die Wahlkreiserteilung aber nicht zur Geltung komme. Er sowie das Ausschussmitglied Richter-Struppen beriefen sich auf das demokratische Gefühl, das man besonders beim Bürgermeister Dr. Steudner-Sebnitz voraussetzte. Letzterer erinnerte an die Handhabung der Demokratie und der Gerechtigkeit in den Gemeinden, in denen die Linke die Mehrheit habe, auch daran, daß auf dem Bezirkstage schon eine Erklärung abgegeben wurde, aus der allerhand geschlossen werden konnte, wie die Linke handeln wird, wenn sie die Mehrheit hat. Die Ausschussmitglieder Dr. Steudner-Sebnitz und Erfurt-Heidenau wurden mit der Aufstellung der Vorschlagslisten beauftragt. Dem Gesuch der Milchverwertungsgenossenschaft für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Pirna um Vermittlung eines Staatsdarlehens zur Errichtung einer Genossenschaftsmolkerei in Pirna stimmte der Bezirksauschuss zu. Das Wirtschaftsministerium stellt für diesen Zweck ein Darlehen von 35 000 RM. zur Verfügung, das es jedoch nicht der Genossenschaft direkt, sondern dieser über den Bezirksverband zuwenden will. Die Linke trat geschlossen dafür ein, weil die Genossenschaft den Verbrauchern und den Landwirten dient, während Bürgermeister Dr. Steudner-

Sebnitz vor den Konsequenzen warnte und sich gegen die Aufnahme des Darlehens für den obigen Zweck aussprach. Unter welchen Bedingungen der Genossenschaft das Darlehen überlassen werden soll, darüber wird der Bezirkstag zu beschließen haben.

### Aus der Eschehofstowafei.

Treue über den Tod.

In der nordböhmischen Grenzstadt Nixdorf starb der ehemalige Gastwirt Zwick. Seine Frau bahnte die Leiche auf, zog sie an, legte Blumen in den Sarg und erschloß sich dann an der Leiche des Gatten.

Vater und Sohn als Betrüger verhaftet.

Rumburg. Der Kaufmann Richard Zente aus Großdorf bei Braunau, der wegen grober Betrügereien und Diebstahl von Trautenauf gesucht wurde, konnte samt seinem mitbeteiligten 19jährigen Sohn in Rumburg ermittelt und mit dem Burtschen gemeinsam verhaftet werden.

Steleffunde in der Warnsdorfer Defenakirche.

Warnsdorf. In der Warnsdorfer Defenakirche, die seit längerer Zeit einer gründlichen Restaurierung unterzogen wird, stieß man bei der Ausbesserung des schadhaften Fliesenbelages des Kirchenraumes auf ein großartiges Gewölbe, zu dem der verschüttete Eingang nach dem Abheben einer großen steinernen Deckplatte erst freigelegt werden mußte. Dabei gelangte man in eine, im ganzen etwa 20 Quadratmeter große, durch eine Mauer in zwei Räume geteilte Gruft, in der sich vier Särge befanden. Die Särge wurden geöffnet und in ihnen drei männliche und eine weibliche Leiche, deren Skelette noch gut erhalten sind, vorgefunden.

**Saxonia-Lichtspiele** Bad Schandau  
Ab Freitag bis mit Montag abds. 8 Uhr  
Sonntag 1/26 und 8 Uhr

Der größte u. letzte Jackie-Coogan-Film

## Alles für die Firma

Der kleine Lumpensammler  
Lachen u. Weinen — Saugen u. Erschütterung  
Als Juniorchef / Bei Ginsberg & Kellhs  
Untergang und Aufstieg

Dazu Lustspiel in 2 Akten  
Kulturfilm  
Emelka-Woche

Lichtspiele Wendischfähre  
nur Sonntag abends 1/9 Uhr

**Sächsische Landesbühne**  
**Ringhotel**

Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr  
**Jahrmärkt in Pulsnitz**  
Ein dionysischer Schwank in 3 Akten von Walter Haslan

Vorverkauf der Eintrittskarten zu den üblichen Geschäftsstunden in der Buch- und Papierhandlung Clemens Eißner, Markt Nr. 3, und eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen an der Theaterkasse. Dasselbst sind auch die „Blätter der S. L.“ mit den Theaterzetteln, Erläuterungen, literarischen Beiträgen, Bildern usw. erhältlich

Für die vielen Geschenke, Gratulationen und sonstigen Ehrungen zu unserer

## goldenen Hochzeit

sagen wir unseren  
**herzlichsten Dank**  
**Adolf Friedrich und Frau**  
Altendorf, den 22. März 1927

**Ostrauer Scheibe**  
Sonntag, 27. März 1927

## öffentl. Unterhaltungsabend

ausgeführt vom  
**Männer-Gesang-Verein, Ostrau**  
Anfang 8 Uhr Eintritt 1 Mt.  
Otto Rämisch und Frau

**Gerbelle**  
sind sofort abzuholen  
bei  
**Martin Schnabel**  
Zaunstraße 132

„**Seh'n Sie nur, wie dort die Leute anstehen!**“ — ja, der Kaufmann hat ja auch in unserer Zeitung inseriert!



**Sprechapparate**, auch auf Teilzahl, **Schallplatten**, neueste Erzeugnisse, unübertreffliche naturgetreue Tonwiedergabe, **Schallboxen, Nadeln, Plattenalben**. Große Auswahl, Vorführung ohne Kaufzwang, Reparaturen sachmännisch u. preiswert bei **H. Hajet**, Bad Schandau, Kirchstr. 29

**Gasth. Stiller Sritz**  
Waltersdorf  
Sonntag, den 27. März

## Preis-Skattournier

### Bratwurstessen

Anfang 4 Uhr  
Es laden ergebenst ein **Emil Ahlemann u. Frau**

Unser

## Frühjahrs-Angebot

An der Spitze der Leistungsfähigkeit stehen wir. Großzügige, gemeinschaftliche Einkäufe unserer Geschäfte setzen uns in die Lage, das Beste und Modernste zu billigsten Preisen auf den Markt zu bringen

Hier nur einige Beispiele:

Anzüge, moderne Form und Farben	69.-, 52.-, 34.-, <b>18<sup>50</sup></b>
Gabardine-Mäntel, erstklassige Ausführung	65.-, 54.-, 38.-, <b>34.-</b>
Covercoat-Paletots	62.-, 53.-, <b>42.-</b>
Sport-Anzüge, teils mit 2 Hosen	59.-, 44.-, 32.-, <b>19<sup>50</sup></b>
Regen-Mäntel, Loden und Gummi	35.-, 24.-, 16.-, <b>12<sup>50</sup></b>
Hosen, moderne Streifen	14 <sup>50</sup> , 9.-, <b>3<sup>75</sup></b>
Breeches	12.-, 8 <sup>50</sup> , <b>4<sup>50</sup></b>
Windjacken	16 <sup>50</sup> , 11 <sup>50</sup> , <b>7<sup>50</sup></b>
Knaben-Anzüge	24.-, 14.-, <b>7<sup>50</sup></b>
„ Mäntel	21.-, 13.-, <b>8.-</b>
„ Hosen	6 <sup>50</sup> , 4 <sup>25</sup> , <b>2<sup>25</sup></b>

Winter-Mäntel, Rock-Paletots, Joppen usw.  
reichhaltiges Lager mit Preisherabsetzungen bis zu 50 Prozent

## Kaufhaus Weiner

Pirna, Am Markt - Dresden-A., Schössergasse 9, Nähe Altmarkt  
Am Jahrmärkts-Sonntag in Dresden von 11—6 Uhr geöffnet

**Kauft Zwingerlose**  
Stück 1 Mark  
bei allen Kollekteuren  
**Ziehung 9. und 11. April**

**Feinste Kaffees**  
(in vorzüglichen Mischungen) sowie  
**Karlsbader Kaffeegewürz**,  
Feigenkaffee, Pfeiffer & Dillers Kaffee,  
Essenz und koffeinfreien **Kaffee Hag**  
empfiehlt  
**Emil Müller**

Zwei neue  
**Gummimäntel**  
(1 für Herrn, 1 für Dame)  
billig zu verkaufen  
**Schmiede Wendischfähre**

**Süchtiges Servierfräulein**  
mit guter Garderobe, noch in fester Stellung, sucht Saison- oder Jahresstellung  
**Lippold, Maunstr. 11 Dresden-N.**

Wegen Erkrankung des Mädchens  
**Mushilfe**  
für sofort gesucht  
**Löcherth. Villa Luise**  
Ostrau 22 I.

Für **Konfirmanden**  
empfehle in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen

**Hüte, Oberhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Socken, Sockenhalter, Taschentücher, Ziertücher, Kravatten, Knopfgarnituren, Unterhosen u. Jacken, Arbeitsmützen, Handschuhe**

**Martin Schnabel**  
Zaunstraße

## Landhausverkauf

In Ostrau bei Bad Schandau soll das bisherige Schulhaus (zweistöckig, 1. Stock massiv, 2. Stock Fachwerk, Schieferdach, Wasserleitung, elektrisches Licht und Garten) im Wege des Meistgebotes verkauft werden. Gebote sind zu richten bis 15. April 1927 an den Gemeinderat, woselbst bei Einendung von Rückporto auch die näheren Bedingungen bekanntgegeben werden. Bewerber sind an ihre Gebote gebunden bis 30. April 1927. Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Ablehnung sämtlicher Gebote bleibt vorbehalten.  
**Der Gemeinderat**

**Lebende Spiegelfarpfen lebende Schleien**  
empfiehlt  
**Emil Müller**

Empfehle starke, verschulte **Erdbeerpflanzen** der berühmten Neuheit **Rotäpple v. Schwabenland**, Preise herabgesetzt.

**veredelte Fliedersträucher** in 5 Prachtfarben  
**Dahlienknollen** Engelhardt'sche Züchtungen sowie ab Montag  
**Salatpflanzen** (verschulte Maßküng)  
**Erdbeerplantage**  
**E. Hering**  
Bad Schandau.

In Bad Schandau erhält: Adler-Apoth. Dr. E. Hoffmann, Inh. Georg Ritter  
bei Rheuma, Hämorrhoiden, Gicht, Kramp., Kopf- u. Zahnschmerzen.  
Oskar-Fabrik Rheinsberg (Mark)

**Inserieren bringt Gewinn**